Abonnements preis
wie.ieijährl. mit "Aunhrirtes Sonntageblatt" n. "Slätter für Unterhaltung
amb Belehrung" bei ben Musträgern 1,40 MR., in ben Musgachfellen 1,20 MR.,
beim Bofisqua [1,50 MR., mit Canbbrictizahre-Befleffged 1,95 MR.
Die einzelne Nr., wird mit 10 Hfg. berechnet.
Die Expedition ift an ben Wochentagen von nich 7-1 Upr Mittags
und Rachmittage von 3-6 Upr geffinet.
Sprechfunden der Redaction 11-1 Uhr Mittags.



Anfertions. Gebubt für die Sgehaltene Koppuszelle oder beren Naum 131/4 Pfg., für Privat in Merfebru und Ungegend 10 Pf. für periodische und gelsere Angeigen enthrechende Ermägigung

nach Bereinbarung. Compfigirter Sag wir' entsprechent hößer berechnet Rotigen und Reclamen außerhalb bes Inferatentheilt 30 Pfg. Beilogen nach Uebereinfunft.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtlides Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Befanntmadung.

In Folge der Ermäcktigung der Herre Minister sür hinde und Gewerbe, des Innern und der geistlichen, Unterrichts und Ardiginal-Angelegenheiten vom 12. d. M. hat der Herr Argierungskräsdent hierselst aus Ernäufstellen aus 24. und 31. d. M. überall und auch in densjenigen Orten des Kegierungsbezirts, in denen nach Ar. überall und auch in densjenigen Orten des Kegierungsbezirts, in denen nach Nr. Il der unterm 15. Junt d. J. Entstellen Extensiver der herfellen aus 24. und 31. d. M. überall und auch in densjenigen Orten des Kegierungsbezirts, in denen nach Nr. Il der unterm 15. Junt d. J. Entstellen Extensiver der herfellen der Verleichte Verleichten Ackendersates eine erwieterte Beschäftigungsgeit gestatet worden ist, sie hatestens on 10 Studen, unter Ashtung der sir den Hauppung der sin den hauptgottesdienst sessen, die hate der Arte geschen. Indem ich dies hiermit zur Kenntniß der Ortskoptigeibehörden, sowie der bestelligten Gewerberteibenden bringe, bemecke ich, daß alle in bieser Beziehung weitergesenden Petitionen kiene Berücktung sinden können.

Mersschurg, den 19. Dezember 1893. Der Königliche Landrach. Weidlich, der

Polizeiverordnung, betreffend Die Ginrichtung und Die Benutung der

Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nierbeuckapparate.
Nome in Gemäßpeit des § 143 des Gefehes über die allgemeine Landesderwaltung vom 30. Juli
1883 wird unter Zuftimmung des Wagifirats für den Gemeindedezitr Merjedung Folgendes

Diejenigen Gewerbetreibenben, welche fich beim Bertauf begw. gewerbemäßigen Musichant von Bier ber Bierbruckapparate bebienen, find verpflichtet, bavon ber Boligeiverwaltung ichriftliche Angeige zu machen, ebe fie biefelben in Gebrauch nehnen.

Bei sammtlieben zum Abzapsen von Bier benutten Druckvorrichtungen mussen vie Leitungsrößen sint das Bier einen durchweg gleichmäßigen unneren Durchmesser von mindestens einem Centimeter haten und aus reinem nicht mehr als ein Prozent Biei enthaltenden Zinu hergestellt sein. Sie durfen nicht unterbrochen werden, zur Vereindung der Röhren sind hater die Einschaftliche Kaulischufen Prozent sieden von der Gelegen und das der Glaskohre zwischen Fos und hahn ift zulässisch, auch darf der sogenannte "Stocher" (das von der Spundsaussisch des Vereinnten Messen der Henre Applied verzinnten Messen der Vereinschaftlich der Abeite des Zapf- und Anstitchhaftlich werden, wässen des des Vereinschaftlich verzinnt sein.

Die zur Zuleitung von Luit denenden Köhren können auch aus anderem Metall hergestellt sein. Sie missen und kinnen kannen der Vereinschaftlich verzignt, der abzuses liegen muß, in einem mit einer seinen Siehplatte versichen Trichter auslaufen, dei den Lutleitungsköhren kann auch, sowei sienendung sommen. 8 2.

a

rein.

amm-

halle. aterfaaf

cert

tellnng

ngerin, Soubrette

fangerin,

ogramm! itree: ags 30 Pf., as 30 Pf., as 50 Pf.

ilicher und 1893.

ulje.

eilage.

§ 3.

S 3.
Alls Drudmittel barf nur filtricte atmosphärische Luft und unter ben Boraussehungen bes § 6 auch fluffige Rohlenfaure benutt werben.
Aur Regulirung bes Druds muß an ber Ausschantstelle ein Anzeiger (Indicator) vorhanden sein, welcher erkennen läth; wie flat ber Drud innerhalb ber Leitung ist und welcher nicht mehr als eine und eine halbe Atmosphäre Ueberdrud erweisen darf.

Die als Drudmittel ju benugende Luft muß aus bem Freien und zwar von einem Orte aus zugeführt werden, welcher feiner Lage nach teine Berunreinigung der Luft besürchten läßt. Die außere Mithabung des Luftleitungsrohres muß mindeftens 2,5 m über dem Erdboden liegen. Ehe bie Luft in den Wilnbeffelt etrit, muß sie durch einen geeigneten Filterioapparat geleitet werden. Die in demselben besindliche Watte muß mindestens allwöchentlich erneuert werden.

§ 5. Um Berunreinigungen bes bei Berwendung atmospharischer Luft als Drudmittel zu benuhenden Bindtessels zu verhüten und nöthigenfalls zu beseitigen, muß zwischen demselben und der Lutpumpe ein Delfänger eingeschaftet und in dem Bindtessel eine in geeigneter Beise verschließener Reinigungsöffnung vorhanden, desselcichen muß zur Berindterung des Einstitzts don Biersichten in die Luftleitung an dem Spund des Fasses oder in der Leitung ein Rüchfchlagsventil

Bierdruckvorrichtungen, bei welchen stüffige Kohlensaure als Druckmittel bient, dürsen nur nach ertheilter besonderer Erlaubniß der PolizierBerwaltung und nur unter Einhaltung der in dieser schriftlich auszufertigenden Erlaubniß gestellten Bedingungen in Benugung genommen werden. Dem Antroge auf Ertheilung der Erlaubniß ist die Bescheinigung eines geeigneten Sachverständigen über die Brüfung der Aufrach werden der Früßigen und gassörmigen Kohlensaure berständigen über die Brüfung der zur Aufrach med ber füßigen und gassörmigen Kohlensaure bestimmten Behälter beizusägen, aus welcher erhollen muß, daß Explosionsgesahr nicht vorliegt.

Die Unwendung von Bierpumpen, welche bas Bier unmittelbar aus bem Faffe auffaugen, ift

S 8.

Die Bierbrudapparate sind stets in reintichem Bustande zu erhalten. Die Keinigung hat ellwöchentlich mindestens einmal zu geschehen. Die Wahl des Reinigungsmittels bleibt dem Keinigungsbrittelsen ibertassen. Sovern jedoch die Keinigung mittelst Durchleitens von gespanntem heißen Damps dewirkt wied, darf dieselbe nur mittelst solcher Apparate ausgesührt werden, relche von der Vollzieber einigung, die Kamen der Personen, durch welche die Keinigung vorgenommen ist, sowie das Keinigungs die Kamen der Personen, durch welche die Keinigung vorgenommen ist, sowie das Keinigungsmittel sind in ein von dem Inhaber des Vierdruchapparates zu sübrendes Kontrollbuch einzutragen. Dasselbe ist im Ausschaftenun auszubewahren und dem sontrollsvohen Wostzeidenen aus Ersovern der kitzte der Leitungsköhre, an einer bequem An jedem Vierdruchapparat muß, möglicht in der Witte der Leitungsköhre, an einer bequem gugänglichen Stelle eine Kontrollvorrichtung angebracht sein, welche jederzeit eine zuverslässige Helfielung des Justands im Innern der Röhze gestattet, außerdem aber mit diese durch Wetallberschrundungen derart berbunden ist, daß an denselben ein amtlicher Verschung mittelst Plombe angebrachte Verschung der Verschung diesen kanner der Kontrollvorrichtung diesen Anforderungen genügt, entscheide die Polizeilerweilung. Die polizeilich angelegte Plombe darf unbesuger Weise weder entsjernt noch beschädigt werden.

Der Gebrauch von Handsprigen, welche bem Bier in dem Trinkgefäß Auft guführen follen, sowie überhaupt bas Sprigen des Bieres ift untersagt. Bierhähne, welche mit einer jogenannten Sprigvorrichtung verbunden sind, durfen vom 1. April 1894 ab nicht mehr in Gebrauch genommen werden.

Sammtliche in hiefiger Stadt bereits bestebenben Bierbrudapparate muffen vom 1. April 1894 ab ben Borjdriften biefer Bolizei-Berorbnung gemäß eingerichtet fein.

§ 11. Buwiberhanblungen gegen die Bestimmungen dieser Berordnung werden mit Gelbbuße bie 9 Mars, im Unvermögenssalle mit verhältnißmäßiger hast bestraft.

§ 12. Diese Bolizei-Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft. Merfeburg, den 24. Robember 1893. Die Polizei-Gerwaltung. Reinefarth.

Merfeburg, 20. Dezember 1893.

* Der Streit um die Gewerticaften.

Frühre sollten die Gewertschaften Refruterjchulen und Exergiespläße sir ben Umssurg einer
Spezialworss der Bereitschafte sir ben Umssurg ber Sozialbemotratie nygeniesen. Richlich werben sie nur wirten können, wenn
ie auch nicht mehr Spezialwasse ber Umlurzpartei sind, sondern lediglich sire die
Berbesserung der Lage der Arbeiter in dem bestehenden Staate wirten. Leider reicht der Kinslug der Arbeiter der der der der
weiter der der der der
weiter der der
weiter der der
weiter der
der gegen die
Gewertschaften der
Bereitschaften gegen die
Gewertschaften node gelegt ift, erwarten sonnte.

Abartamentarische Rechter

hertenden der

hertenden der
konnen der
konnen

Parlamentarifche Nachrichten.

Dossimann, Burb (Soz.), Dr. Miller (irl.) und Sigl.

Bolitijde Rachtigken.

Teutschland. Vom Kaiferhofe Unier Kaifer nahm am Dienstag Bormittag die Borträge des Chefs des Militärtaddirets sowie des Staatssferteräs des Kelchsamts des Jamern und iodann militärische Welchsamts des Infacter und den Abricken des Statessferterängs Kraf Wollenstein geladen.

Hon der Kelchsamts der über die Erichte Geheich Eine unter Beruhung auf die Autorität eines Barlamentariers durch die Abreife gehende Wilthelmag, wonach die Reichzeitung auf die vorgeschlagene Weinsteuer verziche und eine neue Horm sinche, welche die Steuer wirklich den Konsjumenten auferlege, entsbert der Begründung.

— Ueder den Ronjumenten auferlege, entsbert der Begründung.

— Ueder den Ronjumenten auferlege, entsbert der Begründung.

— Ueder den Ronjumenten auferlege, entsbert der Begründung.

— Wor einigen Tagen bludte ich die Schweiz vie Lindan-Konstellen gelchreiben wird in Bewegung.

Rod eine I. Winnum frage der Kentelle meine Allegen der Kentelle meines der Kentelle meines Allegen der Kentelle meines der Ke

Annahme von Inferaten für die am Nachmittag erscheinende Rummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Mu

beffelbe Beitung im Au

menig brucker

pohl Breis

da nic Thätig Und i

Und i durch t leichter

nehmen das "L ganzes Umstur factel i

jo daß irgend was er

fein, baf die übe nossen" † S ratio ift mob foldes Schand

. Rirfelf

die Fcie

auch zi großmu noch e

noch e Rüftigk

jähig dem Bi

Speisen hinauszi † P Tagen i. V. so

plöslich Schmer

beigefüg Sochach:

Unberen Buschrif

Lobegat

Fron b

grau b mir, son Schurl nicht bli auch W geben zi Semina 1893."

Schreibe

herrn T Es wird Urheber

* * T B1. d. I puf die

porden. der Zeit con 7 veisen

n beutio

]:[Au

euer bi

age i

ab bei nan hat in Coup

erfe Merfel glatte Er

aburch

lmlauf

chrift Fi gen, sow tiicke ha nit uns

it une

Berlin a
valtunger
gesommen
des § 21
inzelne
viesen
biäge in
tei halter

(+) @

0

bar. Die Bentralversammlung, befchid. Delegirten aus allen Theilen bes Bentralvon Belgitten aus allen Thefelen des Zentralbereinsgebies, heauftragt ihr Directorium, ein Sinne dieser Resolution an hohen und höchten diellen mit entsprechenden Motiven vorstellig zu werden, um die große Gefahr, die über der Landwirthsschaft siewebt, noch abzuwenden." Erflärung zu den Handelber Schlef. Boldzig, die Unnachme der Krenzzeitung, "doß auch er hinter benjenigen schlessen Arbeiten Koge-arbeiten leber, mehre vorm die verwährichen

"dog auch er hinter benjenigen ichleisichen Abgeordneten klee, welche gegen ben rumänischen Handelsvertrag geftimmt haben, sei irrthämlich. Wenn er noch ben Reichgstege angehörter, würde er dassür gestimmt haben, weil er in der Ab-lehnung einen großen Nachtigeil sin die ober-ichleisige Jadultrie und die kleichter, dagegen kinen bejonderen Bortheil für die schlieber — Der Aussichus des Bundesraths sür Fandel und Narchen bieten Dienstage gestimmen.

Landwirthschaft gefunden hatte."
— Der Aussigus des Bundesraths sir Handel und Bertehr hielt am Dienstag eine Sitzung ab und berteil mehrere Eingaden, welche sich zumesst auf Regelung der und bei Sonntag Lud, unter hand der zewerde und die Sonntag Lud, und nit den Antrag der gewebe begiehen.
— Das preußische Staatsminsterium hat sich in seiner letzten Sitzung u. A. auch mit dem Antrag des Justigmunfters betr. die Absänderung des Sutligmunfters betr. die Absänderung des Sutligmunfters betr. die Absänderung der Frage, ob es bessen feit, die Berusungsinstanz die Landes reje, die Derlandssgriften der der einzusischen, sind, wie verlautet, die Meinungen der Minister getheilt, doch sind and der Punte Meinungsverschiedenheiten hetwogretzet, medig nach dem Weihungsverschiedenheiten hetwogretzet, welche nach dem Weihungsverschiedenheiten hetwogretzet, welche nach dem Weihungsverschiedenheiten hetwogretzet, welche nach dem Weihungsverschiedenheiten hetwogretzet in Welchen, der von Billow, der sosser zum Nachfolger

veit, von Bilow, is oeinge Gejandte in Bula-reft, von Bilow, der fofert jum Rachfolger des wegen hoben Alters von feinem Boften ge-ichiedemen deutschen Botichafters in Rom, Gerald Golms-Commemuale, auserießen war, ift jett offiziell zum Botichafter ernannt und wird fein Amt in der allernachften Zeit antreten. Gert von Billow gilt für einen ber fabigften unter ben jüngeren bentichen Diplomaten, von bem man erwartet, er werbe ben Grafen Solms

bem man erwartet, er werbe ben Grasen Solms crieben.
Defterreichilingarn. Der Thronsolger Erzherzog Franz Ferdinand die fige ist von seiner Reise im die Weltzung mit lebydien Duationen emplangen worden. Die Erzherzogin Karolina Waria Jennaculata hat sich mit dem Prinzen August und Coburg verlob. Die Erzherzogin (geb. 1869) ist gegenwärtig Abrissin bes abeligen Damenstilist m Prag. Der Prinz Mugust von Coburg, geb. 1867 in Rid de Sanetro, ist der Sohn des Prinzen August von Erzherzogin (geb. 1869) ist gegenwärtig Abrissin der Sohn des Prinzens der Sohn des Prinzens der Sohn des Prinzens der Sohn der Sohn des Prinzens der Sohn der Sohn des Prinzens der Sohn der S

rer Seffion zusammengetreten. Frankreich. Wehrere frangofifche Gemeinder genereig. Decerce jeangofige Gemeinben haben die Errichtung von Benfindlern bei fchloffen, welche bas ruffifch-frangöfische Bu non is verfiche follen. Der ruffiche Militärbevollmächtigte General Frederick in Paris hat bas Ehrenpräsidium in den Bentmals-Comitee

übernommen. — Der Abg Clemenceau veröffent-licht in seinem Journal Justice einen geheimen Erlaß des Abmirals Riumier an die Aufsichts eriag ves komitais diumici an vie Aufjugis-ofsigiere der Teopedoboote, in welchem finf Fälle augeführtwurden, in welchen in ben letzen Monaten Torpedoote nicht in Dienst gestellt werden sonnten, weil in letzen Augenbild ihre Majchine als unbrauchbar erfannt es nordamerifanischen und bes beutichen ih er Ma ich in e als un brauchbar ertannt wurche, und an die Offisiere die Wahnung gerückt wird, strengere Aussicht ju üben. Clemenceau stöht einen Anghruf aus und sogt, Frankreichs Lifte sie trot indolore Opter immer noch ungeschückt.

— Die Regierung verder die Tychinahme der Touloner Belahung an einer bortigen Feier zur Erinnerung an den Sieg Rapoleon I. über die Kngländer. Das Journal, Lanterune meint, das Berbot sei mit Midclicht auf England erfolgt besteht werterfetze Beitwagen meinen die Broving und Umgegend.

angeinder. Jas Johnen genteine meint, das Berbot jei mit Ridflich auf England erfolgt, besser unterrichtete Zeitungen meinen, die Regierung wolle ber neuessen ihren zu Biele hat, keinen Borichab leisten. In der Kyalte bat, keinen Borichab leisten. In der Kyalte stagesinteressentlich im Borbergrunde die Lagesinteressentlich im Borbergrunde die Journal "Temps" hat im Gessagnis sich nach dem Bessinden des Artäters Baitlant er-lundigt und in Erfahrung gebracht, daß der klube im strengen mit ihm nubedingt verboten sind. Bod dem Schagnischierte wird und Unterhaltungen mit ihm nubedingt verboten sind. Bod dem Schängnischirurgen wurde in ben letzten Tagen der Rage ausgezogen, der Baislant im Schenkel sis. Er war von innen in den Rnochen eingedrungen und wurde auf ver Außenseite nach einem tiesen Schnitt bestigt. Der Verwunderte seigte dobei größen Much ber Außenseite nach einem urzu genem Wunt. Der Bermundete zeigte babei großen Munt, Deute benimmt er sich recht verständig, jurcht sehr wenig und begnigt sich damit, auf die Bragen au antworten, welche der Direktor

sehr wenig und begnügt sich damit, auf die Frages ju antworten, welche der Director ober der Lucter der Auffalt, die einzigen Berjonen, die mit dem Verbrecher hjerchen dürfen, an ihn richen. — Der der hier genaug jum Anarchismus verdächtige für gleiche gelte unter Antloge, Vaulant Weclus klebt unter Antloge, Vaulant Geld zur Ausgleichen des gehofen und ihm die hemischen Formeln geschreiben zu haben, die man in Vallants Papieren hab werdamt gesunden geführieben zu haben, die man in Vallants Papieren hab werdamt gesunden der die Verliegen genauften der Auffallants Papieren das Prankfles Auffalt von der Verliegen der Verliegen

umfassen etwa 200 Anarchisten ober auswärtige Sozialisten, wovon die Salfte Italiener find. Dem italienischen Fournalisten Carotti ift bereits

ein Ausweijungsbesel zugegangen. Stallen, Der Premierminister Erispi hat es abgelehnt, aus Anlaß der Krawalle auf Sizitien umfassende Zwangsmaßergeld zu ergreisen. Ein Telegramm aus Rom meldet hiergreifen. Gin Telegramm aus oren berfügte im aber: Der Minifterprafibent Erispi berfügte im über: Der Ministerptästont Erispi verfigte im Einverständnis mit dem Marineminister die Riddberufung bes von der früheren Regierung nach Paletmo, der Hauftlich von Sigilien, entianden Geldwaders, da ein dierter Anlaß zu Besorgnissen nicht mehr besteht. — 15 000 Perkonen, Deputationen von tatholischen Seielschaften, wohnten in der Beterststech zu Komeiner vom Fahl felbste elebrirten Maß zu bestehen der Mangle bestehen der Der Beterststech gu Komeiner vom Fahl felbste elebrirten Messen einer som sapil elbiteelebrirten Meffe bei. Der Bupft zeigte, obwohl bie Meffe und ber Emplang der Deputation fast zwei Stunden gewährt, teine Spur von Ermündung. Der Gefundheitsgusfand des Popfies wird als ausgezeichneter gerigbint, die früheren Schwächeanfälle find total vergangen.

total vergangen.
21merifa. Bei Rio be Saneiro wieder einmal ein allgemeiner, aber refultat

Rampi zwiichen ben Regierungstruppen, ben Forts und ber Flotte flatigejunden. Der Präsident Beigoto bejette bie Insiel Bome Tius, wo die Auftändigien bisher Wagier zu ploten pfligeten. Ein englische Blatt hatte gewelder, das die Befolssaber nobers por Rio be Saneiro erflägt haben, fi ichwabers vor Rio de Janetto ettaet gaven, je würten die Antereffen der Aussändere wachen und die von den Aufftanbifden verhängte Blotabe nicht achten. Das der deutliche Offizier einsefachten fein follte, bewor ein offener Angerst auf unsere Landsbleute erfolgt ist, ist nicht recht

Proving und Amgegend.
Pzeih, 17. Dezember. Der Mann ber gehn Eevte, Genoffe A. Hofim ann, der, weit er hier nicht das von ihm beanspruchte Maaß an Beachtung sand, unjere Stadt mit dem jezialbemofratischen Paravische Wertim vertaussche liegt augendicklich im Ariege mit dem "Genossen" Diez in Stuttgart. Diez und hossenn haben es sich nämitch vorgenommen, dem stets bellagten Mangel an jozialistischer Jugendstretaut adyuschen, und zu beiem Awcke sie Weispunchten jozialdem ortatische Bilder. die Weispunchten jozialdem zunächst die Sieden kenigseiten zunächst in den himmel erhoben wurden. Aber das die Gabe kam auch sier nach. In Ar. 288 des "Borwärts" schreibet ein Kritter mit dem Psteudonyn Alpha, dem das sozialistische Centralogan sehr geit genetzt zu sien schen die Verlage zur Bei zu sien schen, über die Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen, der den der Verlage zur Bei zu sien schen, der den der Verlage zur Bei zu sien schen, der den der Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen, der den der Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen, der der Verlage zur Bei zu sien schen der Verlage zur Bei zu sein den ver der Verlage zur Bei der Verlage zur Bei den ver der Verlage zu der verlagen verlage zu de bu fein ichent, über die Berluche jur Be-gründung der jutunitsgeschlichaftlichen Jugend-Utteratur und bezeichnet sie "als unerbem Marktware, der ein schreiend statisfich. Martiware, ber ein ichreiend jozialistiche, Mantelden umgehöngt wird, damit sie Mossen in Lewig für der in Bickein erichtenen mit bem Titel "Dans Röbers Abenteuer", das von Alpha als "Bollskitchen-Nahrung" gekenntzeichnet wird. Und das Berlagswert unjeres früheren Mit-dergers Hoffmann, der in Sachsen und Thüringen jo lange mit seiner Kritik der zehn Gebote haufiren gegangen ift, wird eine ge-ichmactlos übertriebene vergerrte Nachahmung des Diezschien Wilbertuckes für Eroß und Klein genannt, bas mit äußerlichen Deflamationen bes Desglon voncerunge in Destamationen prute. Dagegen nimmt Hoffmann für jein Verlagswert die Privatiat in Anfpruch. Allio auch hier wieder vollsommen Unfähigkeit der Sozial-demofratie zu possitiven Leiftungen, attestirt vom sozialdemofratiechen Anther von der die der auf bem Rachhaufemege von Reuben in eine Behmarube fünf Deter tief berab; einer von

bei menia über bier Deter Teufe febr weing über weier Acite est vereienbe Wessserjüsster Dreielben vorrigen Liter pro Minute und versärften sich rund sins Weter Eusse auf 25 Liter, bei solchen Wesssermengen die Klübel-bein icht mehr auskreichte und sehr eichtige Bedenken dem Eindauen und Benutzen bei rund Da förberung

von Bumpen gegeniberfleben, fo bat man bie Arbeiten vorläufig eingestellt. Man muß nach bem Stande ber bieberigen Ermittelungen an-nehmen, daß mit großere Wahricheinlicheit bie nehmen, daß mit größer Wagelichennumste als vorhanden jeftgestellten nunmehr als vorhanden jeftgestellten unmehr als jernen afjen, melbe in geringer Tiefe auf dem gefährderen Gelände girluliren, die Utjack der Sentungen bilden. Wenn man nun die Zustüglie des neuen Schachtes, die sich jedenfals det weiterer Riedertreibung desselben noch vermehren würden, durch otrageistes Aushumpen demältigen wollte, jo tonnte man möglicherweise Sandavswaftungen beröhliften, weche zu einer Katalirophe Beranlasjung geben. Es sind gegenwärtig ernste und orgstätige Erwägungen innerhald der Kommission, welche in Sachen der Seifingstroße-Kalamität nichergeiset worden ist, im Sange. Zusächt wird die Frage erithieden werden missen, der Westendungsarbeiten zu Itagen ver Berntwortlichkeit für etwaige Folgen weiterer Unterliedungsarbeiten ju tragen haben wird. Erft nach Beststellung ber ichwer-wiegenden Becantwortlichkeit kann auf eine

ben letzten Tagen beobachtet. Beftern Bormittag entiprang einem in voller Fahrt befindlichen Berjonenguge zwijchen Großwulftermig und Cabe (Botsbam-Magbedurger Bahn) ein nnotigen seriengung gebruiger Bahn) cin aus Spandau transportitrer Sträfling Nach einem harten Kample mit den Transportitrer geräfling Nach einem harten Kample mit den Transporteur gelaug es ihm, die Thür des Coupes zu Hinen; er wolke sich aus dem Auge schwingen, als der Aggleiter ihn am Bein erhäfte und zurüczziehen versuchte. Doch hielt er nur den linken Stiedel in seinen Händen, während der Städhtling selbst entlam.

† Eisenderg, 18. Bezember. Seit 14. d. M. weit der Unterjuchungsrichter vom Herzoglichen Landgericht Altendung hier, welcher in Hartmannsbori und Umgegend Vernehmungen betr. der Prieger'schen Vannderling abhät. Ein früherer Mühlknappe des p. Prieger, welcher

oer priegerigen Granbfifftung abgait. Ein früherer Mühlfnappe des p. Brieger, welcher im Jahre 1887 beim Eifen des Mühlmöffers seinen Tod fand, ift muthmaßlich einem Berbrechen zum Opfer gefallen, denn auch hierüber finden Erhebungen fatt. Der Wähl-fnappe siehein Kennting vom wahren Sachve halt gehabt zu haben und beshalb ums Leben

halt gehabt zu haben und beshatb ums verent gebracht worden au fein ? Leipzig, 18. Dezember. Bon der Ber-waltung des Armenamtes wird erwartet, daß sig den leigteres infolge von Ardetts-loitzfeit gest ülten Anforderungen im sommen-ben Jahre vermindern werden. Es ist deshald anstatt eines Betrages von 10000 Mart, wie solcher 1893 sür besonbere Extra-Unterstützungen im Hausbaltsplan eingestellt wur, sür 1894 nur die Summe von 3000 Mart eingestellt worden, mit der man auszulommen hosse. Für lausende

bie Summe von 3000 Wart eingeliellt worben, mit der mai auszulommen hosst. Für lausende Extra Unterstügungen ift nach wie vor der Betrag von 30000 Mart eingestellt. † Wurzen, 17. Dezember. Die sozielbemofratische "Wurz. Atg." ist in Konturs gerathen. Ueder diese Thailache schreiber der eine eigenen Blatte: "Wenn worliegende Rummer in die Honde der Sesen gelangt, werde ich gezwungen gewesen sein, den Konturs anzumelden. Aller Boraussität nach wird während der Dauer

Das grune Bud.

Gine Beibnachtsgefdichte ergabtt von Ernft v. Balbon

(3. Fortfetung.)

Cacilie blieb gang rubig und ohne ben leeren, glanglofen Bliet ihren großen Augen von mir gu wenden, sprach fle: "Warum lommt Charles nicht felbt, was beingen Sie mir für Bolischaft von ihm!"

nicht felbst, was beingen Sie mir sir Bolschaft von ihm!"
Die Gewißeit eines surchtbaren Unglücks durchzudet bitgartig mein Gehren — Gacilie ist irrefunnig! Ich schre lauf und bedeckte mein Antism to den Schreiben — das also war die räthsechafte Kransschie, die meine Schwester gehindert hatte, an das Sterbebette des Baters zu eilen, ihm eine Handlich der des Baters zu eilen, ihm eine Handlich der des Baters zu eilen, ihm eine Handlich gehalte den Berkand verloren, aber wer — wer trug die Schuld daran, hier lag irgend eine Schurterei verstend von der mar biese "Garles", nach dem sie mich gefragt?
Da nahren hastige Schritte, Tante Walter, der des Rädehen, welche mich im daussturg getrossen, inzwischen meine Anstunkt gemeldet, war schnell in den Garten geeilt, um mir die traurige Wachterie mindestens schonend mitzutzeilen und es zu berhindern, das ich mit der Schwester underbereitet zusammenträße. Auf meine dausg vorwurfsvolle Frage beichtete mir die alle Frau mit bitteten Thränen, wie sich gließ begeben und daß sen werden sinne.
Dier, was sie mir erzästler. Edictie hatte in bere Thrieft, eines angeschen und abs gut werden sinne.

werden fonne. Sor, was fie mir ergählte. Cacitie hatte in ber Familie eines angesehenen Samburger Rauf-mannes bie Besonntichoft eines Deutsch-Ameri-laners gemacht, namens Experte Beroin. Dos bestechende Reußere des etwa bereftigjährigen

Mannes, seine feurigen Blide, sein einschmeicheln-bes Wesen hatten das Herz des unbesangenen Mädigens bald bezwungen und eine tiese, leiben-schaftliche Liebe für den interessanten Frembling

Tante Balter hegte Diftrauen und fuchte gu verhindern, daß die Nichte mit Charles Lievsti öfter gufammentreffe, bat auch den herrn d gaufes um nähere Auskunft über ben Deutsch Amerikaner, der in seinem Bankgeschäft ei Anftellung erhalten, ba er ihm von einem Rem-Dorter Saufe empfohlen worben. Schließlich erfuhr Porter Haufe empfohlen worden. Schließlich erfuhr it, das Charles Liedhon zwar nicht reich, aber ein gang jähiger Ropf jei, der ison seinen Weg machen würde. Bon seiner Familie sprach er wenig, nur einmal hatte er erwähnt: daß seine Batet reich gestoben und seine Murter eine Beutiche sei. Sichtlich hatte Cäcilie Emdrud auf Charles gemacht, denn er bemühte sich eirig um ihre Ginft und leider mit Eriolg, denn troß ber Tante Abmahnungen von Täcilie mit Charles in Briemechsel getreten und ohngestöpt vor 6 Monaten hatte sich bos Paar heimlich verlobt. Ein Zusall endbecke dies der Tante und fie sparte weder Borwürfe noch die Tante und fie sparte weder Vorwürfe noch die Drohung uns von allem Mittheilung zu machen und die unfolgsme Richte in das Batechan gurudzuschieden. Cäcilie blieb fest und schwur, daß fie eher flerben, als von den Bertobten laffen werbe. Da brach die Rataftrophe unerwartet fchnell über die Uhnungstofe herein.

Gines Morgens ward die Ante durch den Bejuch ihres Handunger Freundes Aberrassen, den bei Kraifen der Beziehungen erzählt, die sich gestellt die Bertrauen von den Beziehungen erzählt, die sich gestellt die der Beziehungen der bei sich gewiehen der Beziehungen der bei bie Belligung durchaus gebildet und die ihre Billigung burchaus nicht hatten. Der fonft rubige, bedachtige Rauj-berr berichtete in großer Erregung von einem gang unerwarteten Besuche, den er vor einigen

Stunden in seinem Geschäftstokal gehabt. Sine nicht mehr junge und durchaus nicht schöne, aber ichr energisch aussichende Frau, die einen eiwa sichtenerenden der Dand sährte, ließ sich eine Anden an der Dands sichte, ließ sich als Veistriss Leofton bet ihm melden, sie juchte ihren entslopenen Gatten und vermoche durch Dolumente, welche sie bei sich sährte, auch zu bewoisen, das sie Egartes cheliches Weich sein. Wenn die Abeweissliche vorlegte, auch weniger in Ordnung geweien wären, wirve Echaeles Stechalten ihr gegeniber die Richtigkeit ihrer Behauptungen erweien gaben. Letchenlich und zirtern fland der Schulbige vor der erbosten Frau, die ihn mit Vorwärfen überschättete und ihm feine Demützigung ersparte.

gung ersparte. und ignt eine Dennige gung ersparte. Er fichen sich erft bann mit guter Miene in-fein Gefchied zu fügen, als ihm die Frau er-gählte, daß sie eine reiche Tante berebt und so bie Mittel erhalten hatte, ben Spuren bes Treu-

lofen gu folgen.

Bahrend Tante noch mit bem Freunde über-Wahrend Cante noch mit dem Freinde über-legte, auf welche Weife man Cacife bie ich schlimme Runde schonend beibringen tönne, hörten sie einen die eiten in siedengimmer – Cäcife lag de-wußilds am Boden – sie hatte alles gehört.

wußlics am Boden — sie hatte oltes geyort. Als sie aus ihrer tiesen Ohnmacht erwachte, war ihr nur eine dunklie Ernnerung den dem soeben Erlebten geblieden. Situndenlang jaß sie sienidar gang theitnahmlos do z jadiret prach sie vom Charles Lievston und fragte, wann er tame, um seine Brant heimauhosen. Um itedien weitte sie im Garten, wo sie die Unssight auf der Gebatte. Wenn ein fernes Segel sich zeigte, ward sie lebiate Kreude röttet ihre Anneru und fie lebhaft, Freude röthete ihre Abangen, wenn alles fiill blieb und ber Erwartete tam, bann versant jie allmählich in bu unb

3ch babe bas felbit öfter benhachtet meiner namenlosen Bein. Bit sürchteten, daß die surchtbare Ueberreigung der Nerven eine Gehirnentzindbung, ein Nervensieber zur Folge haben könne — der behandelnde Arzt jedoch fetien dies weit eber herbeizumunschen, benn er war der Ansicht, daß die Krante in dem Falle gerettet werden wurde.

gerettet werden würde.
Fast eben so groß wie mein Schmerz über ber Schwester Elend, war der Zonn iber den Ktichtwitoligen, der es verschuldet. Unser State war tobt, ich hatte die Pflicht, den siezen Schwester von tobt, ich hatte die Pflicht, den siezen Schwester zur Rechenschaft zu ziehen, der sied deutsch die Fluch einer wohldereinten Strafe entzogen hatte.
Unermiddlich sorighet ich nach ihm, solgte seinen Spuren – endlich ereilte ihn sein Geschief; ich sand ihn in Reapel; denn Charles Liedfund hatte ich mit der Satten nun beinem Sohne auf ich mit der Satten nun beinem Sohne auf

jand ign in Rechef; denn Charles Liebjon hatte sich mit inn beinem Sohne auf Reisen begeben, da der Ersteren Mittel ihm dies gestatteten. Die Ameritanerin, welche von dem Berräther in sehr ärmlichen Berhältnissen in fehr ärmlichen Berhältnissen in sehr ärmlichen Werdlich in sehr ärmlichen worden war, wollte sich nicht mehr von dem Biebergesundenen trennen, und wänsichte den Süden und zunächst Italien zu bereisen.

und minichte ben Süben und junichft Italien zu bereisen.
Ich will hier nicht aussithrlich schilbern, wie ich mit ihm zusammentraf, und welch harte Worte die ihm sagte. Gein Equisimus empörte mich noch mehr; ich beleidigte ihn tom Baffen in der Jand warb verabredet. Wir suhren nach Amalfi; ein deutlicher Aunstenglie war mein Zeuge, während Lieding in dem mein Zeuge, während Lieding in dem mein Zeuge, während Lieding einen jungen Amerikaner, den er in Reapel kennen gelernt, zum Setundanten gemählt.

(Sprifehung falot.)



ber.

an bie 3 nach 11 an-eit bie 11ten

ffelben efektes e man ühren, affung o forg-nifston, amität

ınädit i, wei Folger tragen chwereine verden. beffen n Ueberben in

Bor-get be-fterwig n) ein fling mepor wingen,
and zus
ar den
and der

1. b. D?. glichen

Harts n betr. abhätt. welcher waffers i Ber =

Drühl= dachver= Leben

er Ber-cwartet, beits-

deshalb ef, wie

Bungen 94 nur worden, aufende der Be-

fogial-nfurs eibt der

feinem

mer in ich ge-melben. Dauer

ach zu en, daß ine Ge=

Folge jedoch benn er 1 Falle

g über

e feinen ck; ich n hatte

ne auf m dies on dem jen in ite fich rennen, Italien

n, wie harte mpörte h, und ; Sand lfi; ein ährend er in en ges

schimmer 25-1. 1838.

beffelben nicht gestatet werden, die "Burgener Beitung" weiter erscheinen zu lassen. Aus ich im August 1888 das Geschäft zu tausen gewungen war, den ich, der ich damals nur wenig dom prattischen Betriebe der Buchwohl von sogenanten Sechedit zu tausen gekrieß als ein normaler dezeitebe der Buchwohl von sogenanten Sechedit wurde. Ich
geschen der Laufen gestellt der under Laufen
krieß als ein normaler dezeiten wurde. Ich
geschen der Laufen der Laufen der Laufen
krieß ein normaler dezeiten wurde, Ich
geschen der Laufen der Laufen der
krieß die under Lage bald genug, doch war
da nichts mehr zu ändern. Durch vermehrte
Lind in jahrelangen, midhjamen Ringen, das
durch häusige Vosessen und Strafen nicht ehn
eichter gemacht wurde, gelang es, das Unternehmen rentabel zu machen. Hiezu beitet
darzes Auftreten, indem er sich zu durch sein
ganzes Auftreten, indem er sich zu der ber
inde der Ewietracht in biese Stadt schener,
isch daß ist der kontent
inde Kallender er Rassen aus gekommen
ich, daß der her Kalssen und der den
krießten der der Kalssen und der krabsolgien" haben sinden lassen. Pebel, don Bollmar ze,
die über so reiche Mittel verfägen, ihren "Genossen isch nicht aus der kraben der
krießten und Lagen?"

† Schandau 17. Dezember. Hinn Schna
diches sand vor einigen Tagen in Schna
die Schandau sieht der Bondmung Krisiolassen sieht der
Brütelsteiner Schanzen siehens Seriemmelt zu sehen,
siehtelliener Schanzen siehtens Bortommunß. Ein
jolches sand vor einigen Tagen in Schna
dem is bestannt unter dem Namen "Krisienutter,
die Freier übers Bo. Geburtstages, woran außer
ihrer Kocher mehrere Anfel und Unrell, sowie
deren behannt unter den Namen "Krisienutter,
die Freier ihres Bo. Geburtstages, woran außer
ihrer Kocher mehrere Anfel und Unrell, sowie
auch zwei kreisen auch der kreisen und
kristleine sicht au beweitsischen Brießen
Kreisen und Getränfe im Kragl

Stadt und Umgegend.

Beiträge für ben localen Theil find uns willtommen. Beitrheilungen bitten wir munblich ober foligitch ber Rebaction zugeben zu laffen.)

Medection jugeben ju lassen.

Merjeburg, 20. Dezember 1893.

** Der Ges chaft is bertehr am 24. und 31. d. M, ist vom herrn Regierungsprässenten auf die Daner von 10 Stunden freigegeben worden. Die Geschäfte t. müssen jedoch mährend der Zeit des Hauptgottesdienstes, sowie Abends von 7 Uhr ab geschoffen werden. Wie verwissen auf die diesekzägliche Befanntmachung in heutiger Rummer.

von 7 lhe ab geicholjen werden. Wer verbeilen auf de tiesbezühliche Bekanntmachung in heutiger Rummer.

Il Auch an diejer Stelle wollen wir daran rinnern, daß das Kaijerliche Koftant auch jewer die Kinrichtung getroffen hat, daß Ortsbriefe, Druckfachen und Karten, die am Splivesterab der am Reujahrstage in der Stadt ausgetragen werden follen, schon vom 28. Dezember ih bei der Pohl oder in einem Briefasten da ner ein Auftragen merben sollen, schon vom 28. Dezember ih bei der Pohl oder in einem Briefasten da nur notig, die Briefe z. (franstirt) in im Couvert zu stecht. den werden fonnen an hat nur notig, die Briefe z. (franstirt) in im Couvert zu stecht. des merben fünnen, nan hat nur notig, die Briefe z. (franstirt) in im Couvert zu stecht. Des glatte Erckburg wie Belighafsbriefvechsels wird daburch weientlich gestördert.

Fals de Tha Lerftüde, die jängst in Umlauf gesetz wurden, zetzen Bildniß und Umchrist Friedrich Wilhelm V., König von Breusen, sowie die Jahren Kand; die Inspirit "Gott mit une" steht darun.

(+) Eine für auf Weihnachtsurfaub eigende Williärperfonen michtige der güg ung hat die salte Erschachnabersoltungen relassen. Des unterstehen Deatsonsbersoltungen relassen. Des unterstehen Deatsonsbersoltungen relassen. Sein die auster "Ere unter werden worden sind, um die noch freien Bildse in der 3. Rlasse für andere Reisenbert dungt und bahre ungständig. So lange voch Alläse an Russen ungständig. So lange voch Alläse 3. Rl. im Zuge vorhanden sind,

haben die Militärmannsschaften den gleichen An-ppruch auf dieselsen, wie die mit Fahrlarten I. Al. verschenen Follepeinen. Die Anweising won Abthelien 4. Al. darf nur flatsschien, wenn dies pur Militärbesderung ober überhaupt aur Bestorerung don Neisenbern 3. Al. entsprechend mit Banken ausgegrübet und gekenntzsichnet sind."

**Bom Fürfen den A. d. darft der Nedhundschis-ppies Aertssoung dat unser nollen 34 int!

Upr jeine Wohnung erreichte.

Ber mischte Rachrichten.

* Bom Farken Dism ach Da der Gelundheitspuland des fürften Gismard sig im erfentiger Beisfe loweit gebester den, weben auch wieder als recht gebeschen den, merben auch wieder als recht gebeschen den, merben auch wieder als recht gebeschen den, merben auch wieder de gebeschen den, merben auch wieder als recht gebeschen den, merben auch wieder als recht gebeschen den genomen. Graf Kangan, der Schwiegersche des Kinken, in in Fieldschafts sienen auch dem hand dem Hand den Sogna auf deren Chandheitsbysten and dem hand kinner mit auch dem Archael kinner den dem Altende der Gebeschen alleite der Melder d

"Der bekannte Berliner Argt Awater nahm fich burch einen Sprung in die Spree bas Leben.

Bom Schluffe bes Leipziger Spionage:

Bom Schluffe des Leipziger Spionage: Prozeffes
find noch einige interessante Einzelheiten zu berichten. Rapitanlieutenant Deg on n sagte in seiner Inappen und bestimmten Sprechweise Holgendes: Aux einige Worte will ich an ben hohen Gerichtsbos rugten. Ich habe eine 24 jährige ehrenvolle Lausbahn hinter mir. Noch vor einigen Monaten nahm ich eine auszeichnete Stellung ein, um die ich von vielen Dfissiren beneitet wurde; ich hate eine Sauslichteit, die von Marineossisieren beinnders geschätzt wird. Die Trümmer meines

Donnerstag, den 21. Dezember.
Schisslass liegen in Ihren handen. Ich sitchte nicht, und zögere auch nicht, an Ich singere Nachstagen von der einem topteren Offiziere eine Etrafe ertheilt wird, die wiede ertheilt wird, die einem topteren Offiziere eine Etrafe ertheilt wird, die einem Kopteren Offiziere eine Etrafe ertheilt wird, die einem Kopteren Offiziere eine Etrafe ertheilt wird, die einstellichte, der isch die einem Kopteren Verlegen wurde, den ich fehr achte. Roch ein tehtes Wort. Ich bitte Sie gebeten um Ihre Nachsicht, aber ich bitte Sie in noch viel höhrerm Wash um Ihre Plachsicht für meinen unglücklichen Geischeren, dies ist eine Pflicht, die ich gegensüber meinem führern Lieutenant zu erfüllen habe.
Die militärischen Sachverständigen traten, bevor

son, des ist eine Pflicht, die ich gegenüber meinem sichteren Leutenant zu erfüllen habe.
Die militärischen Sachversändigen troten, bevor sie fich entfernten, an die Angestagten beran und richteten an sie unter Hängestagten nahmen beisen Alt der Höstigkeiten aus die einen Trott empfinden, das sie ist einen Trott empfinden, das sie die Kenten Verd empfinden, das sie die Kenten Verd empfinden, das sie die Kenten Verd empfinden, das bet den Angestagten und beschriften, das auch aus Einschung und Bernichtung alles det den Angestagten vorgesundenen Schriften materials, aller Zeichnungen und Abbildungen erstent, wird Folgendes betont: Die Angestagten hatten in ihrer dieslung beim Generalstad ber transstischen Nachten einschen Angestagten hatten in ihrer dieslung beim Generalstad ber transflischen Nachten Einstehen Anterial zu beschaften in als siehende Raterial zu beschaften und legten ihren Plan den Borgesetzen vor, die etwischen Angestagten und Legten ihren Plan den Borgesetzten vor, die etwischen Borgesetzten zur Anssisterung ihres Borgesetzten und Ander der Stehen vor, die etwischen Schriften zur Anssisterung ihres Borgesetzten zur Anssisterung ihres Borghabens die nötigten Mittel in Höhe von 4400 Fr. Die ihnen ertheitte Inflichten und teine Beannten zu bestieden Durch Bermittlung eines Attaches der Vergestagten erhieten und beim Beschaften und der Junie Onter Merchaul und den Ausgaben, hat gehaben sie Zichungen aufgen und er Genachtung und genen der volleigen der Freiche Ausgaben, der Geschaften und der Ausgaben, der Genacht aber ausgaben und erne Verlie ausgaben und der Perspektigten unter der eine Paragesphen des Geses vom 3. Auf 1893; Paragespah po des einen großen Umfang erreicht. De Angestagten in der Angestagten und der Umfang trecker Polionage dabe einen großen um der sie gesabet ist auch ein Paragespah der Gestellten unter der eine Paragespah der Gestellten der Kangest

Theater und Mufit.

Ebeater und Mujif.

— Stabtbeater Dat ife. (Spielplan) Donnersteg, Majang 7%, libr. Die Abrensbooper. Esterteilbuffen Schaufpet von Arc 100 et Abrensbooper. Esterteilbuffen Schaufpet von Arc 100 et Abrensbooper. Meine State von Arc 100 et Abrensbooper. Meine State von Arc 100 et Abrensbooper. Schaufpet von Mojer won Koper Wijch.

1 Alt von Gufte von Mojer und Vodert Wijch.

2 State Von Gufte von Mojer und Vodert Wijch.

3 State Von Gufte von Mojer und Vodert Wijch.

2 State Von Gufte von Mojer und Vodert Wijch.

3 State Von Gufte von Mojer und Vodert Wijch.

3 State Von Gufte von Mojer und Voder Von Gufte von Mojer von Mojer und Von Gufte von Mojer von Mojer

Rirche, Schule und Miffion.

Das Prabitat "Professen" wie bemnächft wiebe einer größeren Ungahl von Deetsebern an feberen Leck-amalten in beruffen bestiget und blodyn, ble beiten Ettel ihon bestigen, ber Rathe 4. Alosse ber

Seer und Marine.

— Extrauniformen, Nach bem Lp, Tgbl. ift ben Untroligiern, dinighetig- greivilligen und Manfbalten bes Lichthalfen Infanter-Beginnell Bring Gerg Kr. 106 burd Rezimcatsbefeld migetheilt worter, bag Errafaden in Jufunft nicht getragen worben bliefen, pur bie bereits angeschaften bliefen, pur bie bereits angeschaften bliefen aufgebraucht werben.

Erdfunde, Rolonien, Reifen.

Poft, Telegraphie, Gifenbahnen.

Poft. Telegraphie, Eifenbahnen.

Die Einahmen ber Boft, und Telegraphenserwalten altung betragen wim 1. April bis jum Gelig be Monat Kilober 1893; 14648268 Wart, in briebbn Zeit bes Borjabred winden eingenommen: 199378360 Mart.

Dis den tige Tego. Gebiet in Wehgrirta wird der Betreifdung der kandlinkt Arre-Duittoh ju Miniang Januar an das allgemeine Kelegraphen, betreif der in Kelegraphen betreif der in Kelegraphen der in der in die eingerichte. Die Wortgebie für ein Kelegramm auf dem geften Wege ift bereits auf 8,60 Mart leitigfest.

Wetterbericht Des Rreisblatts.

Boransfichtliches Wetter am 21. Dezember: Boransfichtliches Wetter am 21. Dezember: Warner, wechfelnd bewölft, windig, etwas Negen.

für ben redactionellen Theil verantwortlich : G. A. Leibholbt in Me.jeburg.

Befanntmachung.

hiermit die ergebene Angeige, daß ich bon der hiefigen Boligei = Berwaltung an Stelle des von hier bergogenen frn. Rauf-manne Matto als

öffentlicher Fleifchbeichauer

opentunger gletig befig auer für den gweiten Beitet bestellt worden bin. Die genannte Bezirt bestellt worden bin. Die genannte Bezirt bestellt aus folgenden Straßen und Pläßen: Reumart, Meufgauer, Riche, Kraut-, Werberftraße und Amtehäufer, Reumartschipt, Delgambe. Michinfel, Fischer, Saale, Wähle und Kurzestraße, Botwert, Bribb, Windberg, Rosmart, Sitestraße, an der Gesch, Oberbreiter, Beiter, Schmales und Kreustraße. Rreugftraße Socadiungevoll

C. Monig, Reumarft 11.

Hugo Kaether

hat boch die allerreichbaltigfte Auswahl ber billigften

Spielwaaren

aller Arten ju 10, 15, 25, 40 und 50 Big., die fcbonften

geben schon von 10 mfg. a5. 100riei Aefellschaftsspiele. Rommen! n! Sehen! Staunen! und bann taufen!

Schmalestr. 11. Memorie Redeb

Wegen Aufgabe folgender Artifel

rfause von heute ab zu sehr ermässigten Preisen: Tenergerathftander, Echirmftanber, Brodfchneibemafchinen, Pfeffermühlen, Laubfägefaften, Berfjengfaften, Dfenvorfet

Rinderschlitten.

Albert Bohrmann.

Zum Weihnachtsfest

All Wellnachtslest
empfieht fich
Albert Mischur,
Markt 13, —
aur Anfertigung von Puppenperücken, sowie allen ubrigen
dagare von Puppenköpfen,
in Bisguit u. Appiermache vorrätigi,
beitens empfollen.
Ebenso passens au BeihnachtsGeschenne bringe ich meine
— Partöins
— Partöins

von Ed. Pinand, Paris, Roger &
Gallet, Paris, Gelle Frères, Paris,
Dr. Pierre, Barts, J. & E. Atkinson, Condon, Lohse, Bertin, Dratte,
somhu g. Wolff & Sohn, Katlértube, einseln und auch in Cartonagen,
in empfehlende Grinnerung. in empfehlende Erinnerung.

Bodadtungevoll.

Ale paffende 15 Beihnachte: Gefchente 28 empfehle

■ Visiten- und Gratulationskarten ===

in gefdmadvoller Ausführung ju billigften Breifen. F. Karius, Brühl 17.

Bergliche Bitte!

Bei unfere Armenpflege treffen wir oft-mals Halle an, in weldem die Genährung von Aleidungs fücken — nament-lich für die Kinder — und als die er-münschielte und engemessenste Unter-flügung erscheint. Van hat gewiß anderer-seits manche daussfrau abgelegte Aleidungs-fücken in ihrem Kamiltenschrein liegen, für die sie seine Berwendung weiß; dan möchten wir beiden Teilen belsen durch die bergliche Bitte: Bertrauen Sie uns solche Aleider an un Verwendung für die Armen unseres Begiste! Wir nehmen Alles mit innighem Dank. Der Armenpskaper: Verfannd des

Der Armenpfleger : Verband des 3. Bezirks von St. Marimi. 3. A.: Bornhak, Gilfsprediger, Oberburgftr. 11.

in allen Preislagen empfiehlt gu Beibnachtegefchenten paffenb

Gust. Müller, Burgitr. 5.

Gebrüder Florheim,

Burgstraße 19. Merfeburg, Burgstraße 19.

empfehlen ihr großes Lager von

Ropf-, Cafchen- u. Aleiderburften mit u. ohne Stiderei, Mobel-, But-, Bahn-, Nagel- und Sandwaldburften, Bahnburftenftander, alle Gorten Ramme, Bopfnadeln u. -Spangen, Seifentuder mit und ohne Lofah, Schwammnetze, Schwammbeutel, Reiferollen, Sbitmeffer, Gornlöffel, Salifdipporn, Jungenichaber, Jahn-flocher, zusammenlegbare Nagelicheeren, Nagelfeilen, Putileder, Sederwedel, Ausklopfer, Ceppichbefen, Sufburften, Matten, Suchsichwänze etc.,

Arumelfdippchen mit Cafelburfte ober Sandfeger in verfchiebenen Muftern.

Puppenbefen, Schrupper und Sandfeger, alles zufammen 25 Pfg. Befonbers empfehlen noch:

Elfenbein-Aleider- u. Sopfburften, Diefelben übertreffen alle anderen Elfenbein-Imitationen an Glang, Farbe und Saltbarfeit.

Großes Lager aller Arten Burften und Befen fur ben Saushalt.

BENEVICATION BENEVICATION DE

empfiehit ben geehrten herrichaften feine aufe Feinfte ausgestattete

Weihnachts = Ausstellung. Diefelbe enthalt bas Befte in

Chocoladen, Defferts, Baum-Confecten, Marzipane taglich frifd, Honig- n. Jebkuchen, echte Chorner und Liegnitzer Domben.

Carlsbader Alacé-Hand/chuhe, vorzüglicher Qualität, billigft bei

Gust. Müller, Burgftr. 5.

Burgftrage 16.

Burgftrage 16. Oscar Leberl.

Drogen., Farben., Thee- u. Barfumeriehandlung,

zu Weihnachts-Geschenken:

Fiebigs und Cibils Fleisch-Ertracte,

Goutens und Plookers holl. Cacao,

Checes, ruffische Original-Padung in 1/4, 1/4 und 1/8

A. Franko Duffeldorfer Punich-Effengen, als: Buraunder, Kaiferpunich, Ananas, Banille, Gebbeer 2c. 2c. pochfeinen alten Zamatea. Mun, Arac, alten Cognac,

Parfumerien von Junger & Gebhardt, vielfad preisgefont, in ff. Cartone, Zoilette-Seifen in eleganten Rafichen,

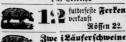
Doerings Seife - 3 Stud - im Carton, Can de Cologne, gegenüber tem Julichplat, in Riftden ju 6 und 12 gl. Rifthen ju 6 unt

Bin Haus

in Menfcharamit bof, Garten, Stallungen, mit ober cone Scheune, fofort ober 1. April zu verpachten over zu verfaufen. Raberes Reufchau 24.

(Sinige Dref berfamilien werben

Rtigt. Wengelsdorf



1 fehr gut erhaltener eichener Serren. lebt gur erhaltener einener Serrens
Schreibtich, eich gefchnist, I teagl
große Erube mit getriebenen Beschiagen,
1 nusbaum alteribamit fie, eingelegtes
Fleines Stehpult, 1 gebrauchtes
Copha ju verfaulen
Erffnerfiraße 1.

Gifen-Gießerei

fofort zu verpachten, am 1. Januar zu übernehmen. Off. unt. E. E. 11 076 an Saafenstein & Bogler, A... G, Salle a. E.

Rleine Schweine hat ju vertaufen Muguft Raferbed, St. Dicheln.

M. Förster, Reufchberg. Gutgebende

Merfeburg, empfichlt ju paffenden

Weihnachts - Geschenken: Wäsche für gerren, Damen,

Mädchen u. Knaben, als: Oberhemden, Racht-hemden, flanellhemden, Barchenthemden,

Nachtjacken, Beinkleider Sautjacken, frisier: mäntel, weiße baumw. Waaren

des Esfaß, weiße glatte Leinen, weißeu.bunteBettdecken Handtücker, Wisch., Stanb., Teller., gläfer., Taffentücker,

Bade und frottirtücher, gedecke, Tifchtücher, Servietten, Tischläufer, Tablettdeckchen, gemdenpaffen, Stickereien u. f. w.

Schlittschuhe

perfaute bon beute ab. um bamit gu raumer Schraubenfcblittichube

Salifar Club Caledonia (Merfar) 2.50

Albert Bohrmann.

Backbutter

Bfund 50, 60, 70, 80, 90, 100 Bf Paine 30, 60, 70, 60, 39, 100 Pf., Baierische Schmelzbutter Pd. 90 bis 100 Pf., Solsteiner Molkereibutter Sid = ½ Pd. 65 Pf., Wessianer Sitronen Sid. 8 Pf., Himbermarmelade Pfb. 40 Pf. I.Special-Butterhandlung, Burgstr. 18.

Althee-Bonbons.

vorzüglich gegen Suffen und Beiferfeit,

Fr. Chreiber's Conditorei

Eduard Höfer

"Hôtel zum Palmbaum." Niederlage

oingrosshandlung von Johannes Hoflieferant in Halle a/Saale und Winkel i/Rheingau. und Winkel i/Rheingau.

Verkauf sämmtlicher in- und aus-ländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Paffendes Weihnachts-Geschenk. Kanarienhähne verfauft megen Aufgabe ber Buchterei gu

jed.m annehmbaren Preise S. Grützmacher, "Raiser Friedrichs-Garten" 28 Ranarienvögel, gute Schläger, hat ju verlaufen Rari Boffmann, Fleifcher, Lugen.

Bu ben beoorftehenden Feiertagen empfehle frifch gefcoffene

Hasen.

Species 10 Bib. Befcolli, entializable
1 Fetigens, 1 Eruthabu,
3 – 4 Bratenten, 3—4 Suppenshiper c. 3—4 Houlards, portofrei geg.
Radu, für M. 5.50. Alexander
Schwarz, Greßifinda (Ungarn).

Gin Granat Dhrring verloren; ber ehrliche Finber wird gebeten, benfelben gegen gute Belohnung in ber "Raiferballe" abzugeben.

Braunfdw. geraud. 2Burft. ff. Thuringer Burfichmal ff. Thuringer Salgenochen

garantirt reines Coweineschmals Bratenfchmals, hodf Bib.7 Weftfälifden Schinten, fetten und mageren Speck, ett Emmenth. Schweizerfafe

eat Alfenburger Ziegenkäfe, ff. Kräuterkäfe, garuntut einen Kahkäfe, feinsten Zafelmostrich in Original ebinden 50 bis 60 pf. I.Special-Butterhandlung.

Burgstr. 18. Dresd. u. Thür. Gänse, Tauben, Hähnchen

Suppenhühner Puter u. Paterhennen, auf Bestellung, Kapaunen u. Poularden,

Hasen gang und zerlegt. Gänse auf Berlangen gereinigt und ausgeweibet, im Garzen und getheilt

Marie Grunow, Sand 14

Gier! Gier!

große frische Baare, à Mandel 90 Pf. Kaiser Wilhelms-Halle.

!! Achtung !! Bon Freitag frub an emp

prima Mafthammelfleifch à Bfund 50 Bfa Albert Lippold, Safthof "Drei Kronen"

Melterer

Arieger-Berein

Die biesjährige Beihnachte: Be-fcheerung für bie Rinder bes Bereine findet Sountag, ben 24. Degbr., Abende 6 Uhr, in der Reftauration "gur guter Quelle" Patt und find biergu Gonne und Greunde bee Di Das Directorius

TIVOBI. Alm ersten Weihnachtsfeiertag Albends 8 Uhr:

Weihnachts - Concer

gegeben vom Trompeter. Gorps des Thüring. Dusaren. Regiments Nr. 12 unter personliger Leitung seines Stads-trompeters BB. Entger. Three 40 Pfg. "In Interessances Programm.

Kaiser Wilhelmshalle

Bef.: G. Graßhoff. 3m Cheaterfaal! 3m Cheaterfaal Eaglich: Grosses Concert u Specialitäten-Vorstellung

Art. Dir. E. Mürleh, Rapellmftr. L. Hoffmann Programm: Fr. Lucie Murich, Concertfangerin, Frl. Emmi Damm, Coffum-Soubrett

ftl. Emni Damn, Coftum- Soubetti und Lieberfangerin, Effa Bruni, Soudertte, Clara Margot, Walgerfangerin, Itma Morelo, Souderte, Huguft Brofe, Christier-sumorit Mitt. Cgoffunst, Mingurner, Gquilibrii und Affementch.

Rur dezentes familienprogramm Anfang: Entree:
Bochentage 8 Uhr.
Sonntage 5 Uhr.
Senntage 30 Pf.
Refervirt 50 Pf.

Die Direction.

Die armen Fallfüchtigen mit ihren vielen Freuden- und Leiben gefahrt, nin der Flon die meinde zie bei effelb, darunter viele Waifen an allen Theilen Deutschlands und der gang Erde, deren sonft Riemand gedentt, bild wieder boffnungsvoll und freudenvoll ab de nahe Weispachtfest und bitten ib olden und neuen Freunder. Mernet alten und neuen Freunde: "Berget und auch Diesmal mit Gurt treuen Liebe nicht". Es bittet m

Bet hel b. Bielefelb, im Degbr. 180

hat ju v erfaufen Boblich, Porbis. Bugeigentheil: M. Liebe in Merfeburg. - Conflipreffenbend und Berlag ban M. Leibholbt, Berfeburg, Mienburger Soniblag 5, Ru

Das hat nun lösen. standen; sührungs aufamme omie bi Lage bes einftellt. getretene Damals lichft ein

ungen b eingeschle bes Rom fo war i Bermaltı fommiffic Novembe für ben fammelte cines Sta der Kobl für die T und ber 700 000

ber meite enn Transpo beanfpru ermiefen es, baß i porausge Romitees neue D wenn Berhältn wefen i beränderi Bwifchen Reichs Reibunge allgemein getreten

Untifflab

folgen, b

1892 in

Bon 2

wird ur fommen tifflavere anberen geplant; führung nicht ol wesen. Erpeditio der zu es verhi punkt m den Ein Wirtung sich rech Expedition von Bela

Gine Beibr

Unwill bem Edicienen Bl Wangen ftedte, Fr Dhne '

gulegen, f Richtig fie nach i zu laffer Schläffeld Rein,

felbst zu Professor Brofessor Geschichte lehrt. Im üb: Spaß — auch wirk tann man Dheims & bas beiße Lisbeth bl

fich gu & Die Alte burch für ein Schne Bie es fpater Lie

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-17080821118931221-16/fragment/page=0004 Rummer 298.

neff: 5 Pf., malz 0 Pf.,

ben 5 Pf., malz 5 Pf., 75 Pf.

60 Rf ung.

en. rden iat un DW, er! 90 Bf.

!!

fleisch

old, nen" ein

Bereine Bereine Abender guten Gönner

iertag

ncer

Pr. 12 Stabe

ım.

ialle

terfaal

llung

erin,

ngerin,

oumoris quilibri ramn 30 Pf.

ion.

tigen Leidens inde j

er ganze ft, blide nvoll ai itten ih dergeß

Eur

66. Jahrgang.

Das bentiche Untifflavereifomitee

Data vermierbe Americalerseiteruntere bot nummer den Beighüng geicht, ich au fau16sen. Im Gangen hat es 21/3, Jahre befiandber; dean em 25. Juli 1891 trat die Ausistumgendemmissen in Roblenz aur 1. Sitjumg
ausammen. Uederblieft man die dem 1. Sitjumg
ausampen dem 1. Sitjumg
bes Komitees der Aussichtsbesche sehr zu staten,
io war ihr nach und nach die als selbsstämiges
Berwaltungsorgan austretende Aussissumg
kommissen der Aussichtsbesche sehr zu staten,
io war ihr nach und nach die als selbsstämiges
Berwaltungsorgan austretende Aussissumg
konnmissen degedatene Zotterle, sowie die
istr den Bissmann und Betersdampter gejammetten Gelber fan des Komitees nor Beitig
eines Kapitals den mehr als 2 Mill. M. In
der Robienzer 1. Berejammlung dessign

für der Eustraführung des Wissmannunternehmens
und der Beters-Stittung einen Betrag die Sitj

für Den Bissmanndampfer dat mit seinem
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat mit seinem
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat mit seinem
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat mit seinem
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat mit seinen
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat met ber
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Wissmanndampfer dat mit seinen
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Beiterbaltsingen sieht in die unm der
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und der Beiterbaltsingen sieht der
Eransport sigh des Wissmannunternehmens
und

geographischen Entbedungen nicht gering. Much liegt endlich die Annahme nabe, daß die am Bictoriafee und auf Utereme getroffenen Einrichtungen und aufgeftellten Malchinen noch vielfachen Ruben bringen und zu weiteren ähnlichen praktifchen Schritten Anlaß geben werben.

Brobing und Umgegend.

Provinz und Ungegend.

† Schönsaufen, 16. Dezember. Ins hiefige Alemard-Aufeum find die Kunstagentichne zunstagenderen In beite Kunstagentichen Kunstagenderen In der in feiner Zeit
für die beutiche Abtheilung der Wettausstellung
in Shicago ausgesicht hatte, durch einen Zeit
für die beutiche Abtheilung der Wettausstellung
in Shicago ausgesicht date, durch einen Ausmatien des Gewerbe-Museums jeht wieder eingeliefert worden. Wit einigen kleinen Ausmadmen haben die betreffenden Werthilde die
trüfter damit belegten Kläße wieder erhalten
und nur in den Fällen, wo der Kaum durch
neuerdings aus Kristingen eingegangene Sendungen gatte besche weben missien, sind Beranderungen in der Ausstellung vorgenommen
worden. Bemerti sei dei der Gelegenheit, daß
das Aussiem auch wöhrend der Jeinderen
Gunden gedifnet bleich, nur mit der Tünschändung, daß es an Rachmittagen mit Einkritt der Dantelsheit geschossen und der
Schunden gedifnet bleich, nur mit der Tünschichte Aussie, der Gengelheiten in Augenschein
zu nehmen. Hebrigens ist daburch, daß
bedarf in Schönhausen hatten, den Budstunkflörung and dieser Richtung in die
Aussissiung eines Aussilages nach dem
freundlichen Schönhausen genügend erleichtertmoden.

Ausstügen nach ben freundlichen Schönhaufen genigend erleichter worden.

† Toburg, 17. Dezember. Am Mittwoch hat herr Dberb ürgermeister Muther, augleich Bräftent des Courger Landlages und lanzischiert Bortigender des frügers unter allgemeiner Antheilnahme seinen 70. Geb urtstag geseiert. Bon nah und sern sind ihm viele Glichwiniche zugegangen. Die berzogliche Familie, der Wagiptrat, die Stadtwordschiede Heinen, die Lehreichaft Coburgs, viele Private unterliegen nicht, den Jubilar zu ehren. Die Bliedwinschiede des fürungischen Städtungen Städtstages wurden von Deren Oberdagermeister Pablitziemar telegraphisch übermittelt.

† Schandau, 16. Dezember. Die belannte Schnung gel - Angelegenheit des Publikums auf sich auf gel im Galvirth neinem unmittelbar an ber Verage ließender Städtungen der Williams auf sich im Galvirth in einem unmittelbar an ber Verage liegenden Orte mußte erft fürzig doch werden der Stadt erlassen der Vergeglichen Vergeglich werden der Stadt in Drittel der Stadt erlassen der Vergegliche Städtung in die eine Prozesse liegenden Drte mußte erft fürzigen der Vergeglichen Keigterung in diesen Prozesse liegenden Grenzgeichste der Scherfeitigen Gerenzgeichste geschopfeit aus der bereitzigen Grenzgeichste der Scherfeitigen Grenzgeichste der Scherfeitigen Grenzgeichste der Scherfeitigen Grenzgeichste der Geberfeitigen Vergeglicht der Enderfein der Univerdung der Kentyckungelich den Untergang und sied ziehen. Richt nur an der Entdedungs-

Seer und Marine.

Die geblanten großen Binterübungen bes prengligen Bactione Bactione bei berneift ein Garbelore B werden veraußische Gitte gebreiche Bitte gebruer flattfüben. Ein beitimmter Sag foll vorber nicht angegeben werben, man special vielende im mitikatigden Areisen von einer Allaruntung sämmticher Garnisone bes Gautelores her Gerne verlentt, daß der Kaiter, der die Ukbungen verschiede lieben genauchte, das Der Kaiter, der die Ukbungen verfachte fleiben finnatieder ernppen fastischen, mu Tage benete Ernftlichteten gerneppen fastischen, mu Tage benete Gerneiche Binach finnatieder ernppen fastischen, mu Tage benete Gerneiche Binach finnatieder ernppen fastischen, mu Tage benete Gerneiche Binach finnatieder ernppen fastischen, mu Tage ben Ukbun gen ber Restreicht und gen von lich der Rachteil ben ungewohnten Schubwerts für bie Rachteil ben ungewohnten Schubwerts für bie Mart (häßtig gegebt, darunt integevolem werben, daß eine möglicht große 38sl von Annufacten ber Bentanttefandens ber Indanter in Gest liegebandbanen und eingetragenen Schubwerts fich verfanze gegenten Schubwerts wird werden und eingetragenen Schubwerts fich verfanze gegenten Schubwerts wird Rannischien grabft werben, die zu den seiner Geschuberts wird gestignten Schubwerts gestign

Grdfunde, Rolonien, Reifen.

- Gonvernenr v. Bim merer bon Ramerun wirb im Januar wieber auf feinen Bofien gurfidfebren.

Gottesbienftanzeigen.

Stadtfirche. Donnerflag, Abends 7 Uhr: Abvents-

Das grüne Bud.

Gine Beihnachtsgefdichte ergablt von Ernft b. 28 albom.

(2. Fortfetjung.)

Unwillsirlich wandte Lisbeth ben Blief nach bem Edictante, in welchem der Schmudfassen einem Plat hatte, aber Kurpurvöthe färbte ihre Wangun nun fie zitterte leicht: der Schliffel stedte, Frau Abesheid hatte in der Elle des Aufbeuchs dergessen der bei der Schliffel bereicht, kann der Schliffel von ihrem Thum abzulegen, stand Visderth von ihrem Thum abzulegen, stand Visderth vor dem Edictrante, hatte die Cassiete geöffinet und deren Inhalt durchwüssel.

Die Soffete geöffnet und beren Inhalt burchwühlt.
Richtig, ba lag ber Schlüffel! Haftig griff fie nech ihm, um ihn gleich barouf wieder fallen zu lassen, als wenn das zierliche filberne Schlüffelden ihr die Reingier verbrannt hatte.
Rein, sie wollte ber Berjudung widerstehen, es war ja ebel, logar beroifd gebandelt, sich felbf zu bestiegen, das hatte ihr schon der alte Professor gelagt, der um Institute Litteaute, Gefandte und Ethit — für Backsiche — gelehrt.

Professor gelagt, der im Institute Atteratur, Geschüchte und Ethit — sir Badsigde — geslehrt.
Im übrigen hätte man — natürlich nur zum Spaß — prodiren können, ob der Schlügle auch wirtlich dos Buch öffne, zum mindesten kann man alsdann sehen, we viele Seiten des Opeims herzensgeschüchte einnahm — doch nein, das beiße dem Verluche in den den der Verluch der Verluch

in den handen das geöffnete grüne Buch haltend, beffen beichriebene Seiten fie haftig überflog — bas wiffen wir bem Lefer nicht zu fagen, umfo genauer aber, was in dem Buche verzeichnet war.

4.
Benedig, im Januar 18**
Seit acht Tagen weile ich in der Lagunenftadt, wohin die Actzie mich von Meren aus gesichidt haden. Ich glaube gur, sie halten mich sine Echwindischigt, zum wenigten sprach mir einer von ihnen von den Gelahren der Nervenichwindsuch und rieth mir Lustveränderung an und den Allenthaft im Eüben, ferner gestige Berstreuung, Heiterkeit, Gemüthöruhe und wie alle die schonen Sachen heisen, die der Kranke leider in der Aportee nicht zu dassen deinen. Doch ein wenig treier und leichter sässe in die fichen den Allender von der Wingleich den Allender von der Wingleich der nicht der von der Verleich der die Verle

Auf den dagen bei bei fein auch bie feiligen Abmeinugen bes einzeichteten Schiebe jein auch bie feiligen Abmeinugen bes einzeichteten Schiebe gene auch bei bei bei
Auf den folgenden Blättern werdet ihr lefen,
was mich bemogen, mein holdes Lieb, meine
Agnes aufzugeden, unser bräutliches Bergältnis
zu lösen. Aber last mich furz zien, dem ziegunes aufzugeden, unser bräutliches Bergältnis
zu lösen. Aber last mich furz zien, dem ziezu beine bei Erimerung an verlorenes Glüdt !
Es ist Die befannt, daß unsere site ben
der mutze, weil unser guter Bater just
dannach sichwer erfrankte. Benige Bochen
dannach sichwer erfrankte. Benige
erfabnis sommen, weil sie zu nachen seigen
den mit weite Reise zu machen — so sicheen
der Annte Baters in stenen einer Sindeiben
des theuren Baters it sietes sichwankenbe
des indeite und wir glaubten, daße bei
bei keinnischt meiner Schwester erschüttert habe.
Du weißt, wie innig ich Cäcitie liebte, welche
die sichweren Baters in stenenstiebe für den tobten
gänzlich verwalit standen wir nun beite da und
waren danauf angewiesen, uns bestie da und
waren danauf angewiesen, web ein dig zu Cäcitie,
ich wollte meine Thränen mit den ihrigen vereinen, ein Tribut ber Kninossliche für den tobten
Bater und dann würch ich ihr Trost zusprechen
und mir gelang es sicherlich, ihr gedeugtes Gemith autzurichten.
Schweren Serzens riß ich mich los von der
Schweren Serzens riß ich mich los von der
Schweren Serzens riß ich mich dos von der
Schweren Serzens riß ich mich los von der
Schweren Serzens riß ich mich los von der
Schweren Berzens zu bestiebe, erft nach dem
Khaules der Kauuerjahres sollte unsere dochgeit
sinthydorn, und Ugnes war ganz damit einverstanden, daß ich in der Bwichengeit die lange
sinder, und Ugnes war ganz damit einverstanden, daß ich in der Bwichengeit die lang
Geinende Rummer

geplante römische Reise machte, um durch ernste Studien und in steissigem Schaffen die Iange Wartegeit leichter zu ertragen. Vorher wolkte ich nach Altona gehen, um die Schwester zu umarmen und nach furzem Ausenthalt die römische Reise anzureten.

Laß mich erst ein Wild von Dir malen, bat ich Agnes, und in wenigen Tagen war das wohlgetrossen Aspstallblieben auch vollendet; sie schreibiren Namen darunter nud steate es selbst in eine Brieftofe aus blauem Sammet, die durch eine Sickreib auch einen Bereit dere hand werden der den eine Brieftofe aus blauem Sammet, die durch eine Sickreib von ihrer hand geziert war. Dann trennten wir ans — um uns nicht mehr wiederszussehren.

trennten wir ans — um uns nicht mehr wieder zuschen. Ich hatte Walter nicht von meinem Borhaben, ihr und Geclife einen Besuch zu machen mitgabeilt, well ich mir von ber Ueberrasschung Gutes sür die Schwester versprach. Bon Berlin sommend, tras ich Abends in Handburg ein und übernachte dasselbst, um mich am nächsten Tage in aller Frühe nach Altona zu benehen.

Annahme von Inferaten für die am Nachmittag etscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 216r.

Freygang,

Gotthardtftr. 15,

Winter-Mäntel, Jaquettes, Plüschjacken Kleiderstoffe, Leinenwaaren und Bettzeuge, Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken,

Teppiche, Gardinen, Sophadecken, Läuferstoffe, Bettvorlagen, Bettdecken, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Herren-, Damen- u. Rindertücher in Wolle u. Seide, Weisse und bunte Taschentücher,

Schürzen in Wolle, Seide u. Leinen, Unterröcke,

Schulterkragen, Herrenwesten, Strickjacken, Unterhosen.

In Anbetracht der ungünftigen Beitverhältnisse habe ich die Preise so niedrig gestellt, daß ich mit Denjenigen der sogen. Ausverkäuse zw., die doch nur meist auf Täuschung des Publikums hinzielen, concurrire,

Friedr. Freygang.

Weihnachts-Geschenke!

Werkzeugkasten u. Schränke, Laubsägekasten, Feuergeräth und Schirmständer, Kohlenkasten, Wringmaschinen, Fleischhackmaschinen, Tischmesser u. Gabeln, Taschenmesser, Haus-u. Küchengeräthe.

Bon 25 60 Wfg. 28 an

1 Paar Schraubenschlittschuhe mit Riemen bis ju ben feinsten vernidelten Sports empfiehlt billigft

F. Graf.



Goldene 22 erren- und **D**amen-Uhren

mit **Remontoir**, offen und Savonnett, in nur voll 14 farat. Goldgehäusen und gutem Wert, empfichtt unter Sarantie zu billige ften Preifen in größter Auswahl

Jul. Gläser, Uhrmacher. 15. Gotthardtftrage 15.

Muso Jahn, Merseburg,

compiesti zu Weibnachen

Uhren im grosser Auswahl

Laschenubren, in Nickl und Register v. N. 7, 9, 12 an, filberne Herenubren, im Mickl und Register v. N. 7, 9, 12 an, filberne Herenubren, im Colvand, mit und ohne Schlisselaufug, in 6 Seienen gebend v. N. 15 bis 18 an, 16 seinen Alberne Amerikans v. N. 17, 20, 24 an, filberne Namenubren v. N. 15, 17, 20 an, goldene Heren Memontoirubren v. N. 24 bis 40 an, filberne Damenubren v. N. 15 bis 150 an, Bandubren v. N. 25 bis 70 an, Regulatore v. N. 9 bis 50 an, Bandubren v. N. 275 an, Beckerubren v. N. 9 bis 50 an, Bandubren v. N. 275 an, Beckerubren v. N. 9 bis 60 an, Bandubren v. N. 275 an, Beckerubren v. N. 9 bis 60 an, Bandubren v. N. 275 an, Beckerubren v. N. 275

Un der Stadtfirche, im Saufe des Berrn Conditor Sperl's Nachfolger.

Anker-Steinbaukasten find in ber befannten Spielwaarenhandlung von

Malle a. S., C. F. Ritter, Leipzigerstrasse No. 90, gu Fabrifpreifen borrathig. Preisliften gratis.

Zichters Anker-Steinbankasten

jichen nach wie vor unerreicht da; fie find das betieb nachtsgeschent für Kinder über deri Jahre. Sie find billige andre Geichent, weit sie viele Jahre halten und igaar na Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die

S Anker-Steinbankaften S

onbe vide

in allen feineren Spielwaren-Gefchäften des In- und Auslandes. Reu! Richters Geduldpiele: Et des Columbus, Alisableiter, Zornbrecher, Grillentöter, Areaziblel, Areiseätlel, Kopigerbrecher, Qualgetil, Phibagones up. Beies 50 P. Nur echt mit Anterl E. 3do. Aklafter & Cie., A. 1. A. Hoffleschanten, Andolfabt (Thuringen), Alienderg, Blien, Olica, Notterdam, London E.C., New-Yort.

Merseburg, Burgstr. 16, empfiehlt gu

Weignachts=Aeschenken:

Kragen,

Shlipse.

Socken,

Broschen.

Metallgürtel,

Manschetten,

Gummiträger,

Taschentücher,

Seidene Tücher,

Vorgezeichnete Artikel, Stickereien:

Kissen, Schuhe,

Hosenträger, Ecken,

Bouquets. Congressstoff, Läuferstoff.

Schleier,

Corsets von vorzüglichem Sip ju Fabrifpreifen, Capotten in großer Auswahl,

Handschuhe für herren, Damen und Rinder von 15 Bt.an,

Reform-Hemden, -Jacken, -Hosen, Normal-Hemden, -Jacken, -Hosen.

Gesundheits-Hemden, -Jacken, -Hosen,

Strümpfe, Strumpflängen, befle Qualitat, eigenes Fabritat. Strickwolle, größtes Sortiment, befle Fabritate u. billigfte Preife.

Moritz Schirmer, Merseburg, Burgatrasse 16.

Schuhwaaren

gewöhnlichen, feineren und feinften Genres, in Leder und Bilg, fur Erwachsene und Rinber, empfiehlt in allen Preislagen billigft

Paul Exner, Entenplan 2.

Dierteljährlich 1,50 Mk. bei allen Poftanftalten.

Dresdener Tageblatt

billigstes und reichhaltigstes Abendblatt Sachsens. Bolfsthumlich, unparteifch unterhaltend

Telegramme, Bolitif, intereffante Dredner Chronif, nachtichten aus allen Thei en Sachfens, Abeater und Aunfberichte, Original-Beuilletone, bod-pannenbe Romane, tägliche Boffengeitung mit ben wichtigften Cours- und Martberichten, Rathfel, Brieffaften, Cotterleiften ber R. S. Landbellotterie.

Unerfanut hervorragendes Infertionsorgan.

9. Jahrgang. — Berbreitung hauptfächlich im gangen Ronigreich Sachfen, in ber Proving Sachfen und Bohmen. Dierteljährlich 1,50 Mk. bei allen Poftanftalten.

int perricaftl. Wohnung.
enthaltend 6 Suben mit Zubehdr,
ift zu vermiethen und 1. April 1894 zu
beziehen hallesche Str. 10.
Winkler, Usypeiken, Ofter.

Unbezahlbar" Crême Grolich zur

Die echten Unter-Steinbaufafter

Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer-und Leberflecke, Mitesser, Assen-röthe etc. Prois 1,20 M. Grelich-Seife dazu 80 Pfg. Erzeuger: J. Grolich in Brünn.

J. Gronen in Brunn.

D. Schöffengericht d. Landgerichts I.

Eberlin u. d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten, dass Creme Grolich kein Geheimmittel, sondern ein z. Verschönerung d. Körners dienender Toiletteartikel

Käuflich in Parfumerie-, Drogen-handlungen und bei Friseurs. Wo nichtvorräthig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Weihnachts-Geschenk. Kanarienhähne

vertauft wegen Aufgabe der Züchlerei zu jedem annehmbaren Breise S. Grützmacher, "Kaifer Friedrichs-Garten".

BilligesPorzellan

in allerlei Birthichaftsfachen, für Rekaurants Ertrapreife. Bierglas - Unterfeher von 1,20 Mark per Dugend an.

Cettiner Porsellan-Niederlage C. Heidenreich,

für Herren und Damen in Gold, Gilber, Reufilber und Ridel mit Remontoir (Bugelaufjug) und Schüffel-aufjug in nur guten Onafliden offerirt gu billigften Preifen unter Garantie

Jul. Gläser. Uhrmacher, 15. Gotthardtftrage 15.

Zur Hälfte des Werthes

empfehle ich eine Batthie jurüdgesette Baaren: Schulter-Kragen, Ball-, Taillen- und Kopf-Tücher, Kindermützen, Hauben, Kopfshawis, Kinderstrümpte und bergl.

A. Henckel, Delgiube 15.

Gummi-

Uoberschuhe und -Stiefeln für Etwachsene und Ainder in deutschem, englischem u. russischem Fabrikat empfiehtt zu Original-Preisen

Paul Exner, Entenplan.

rantwortlich für ben Beclame- und Anzeigentheil: A. Si es e in Merjeburg. — Chuelhproffenbrud und Berlag von A. Lei bhalbt, Werfeburg, Altenburger Schulplas 6,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17080821118931221-16/fragment/page=0006

Bereine 22. b. L ftattfinbe zu beran zu bertre We

gemeinsch § 2. 8. Diacz auferlegt § 3.

rzeindever 126 burd bem Gem
ber nach
§ 1 a. a. tommen Gine Bertretun § 4. letteren 1 bertreten.

§ 6. b) Crölle Christic in der Fl aus 283 zu b) Al-Große,

or bem fteigert wie Grunbfter Das

m Gerich De Im Blatt

or bem werben. Das Das